

# »»» Checkliste für Nachfolger

Das sollten Sie beachten

## 1. Unternehmen finden

**Erstellen Sie ein Suchprofil mit folgenden Kriterien:**

- Branche und Region
- Größe des Unternehmens (Jahresumsatz, Anzahl Mitarbeiter)
- Preisvorstellung

Eine Übersicht unterschiedlicher Unternehmensbörsen finden Sie unter [www.nachfolge-in-deutschland.de](http://www.nachfolge-in-deutschland.de)

## 2. Unternehmen prüfen

**Prüfen Sie folgende Aspekte:**

- Was genau ist die Geschäftstätigkeit des Unternehmens?
- Wie sieht die finanzielle Situation aus?
- Wie viele Kunden hat der Betrieb?
- Wie groß ist der Marktanteil der Wettbewerber?
- Welche Lieferanten beliefern das Unternehmen?
- Wurden Patente oder andere Schutzrechte angemeldet?
- Sind alle Risiken von Versicherungen abgedeckt?

## 3. Beratung einholen

Lassen Sie das Unternehmen von Fachleuten auf Potenziale und Gefahren prüfen. Fachberater für jedes Bundesland finden Sie unter [www.nachfolgewiki.de](http://www.nachfolgewiki.de)

## 4. Ziele definieren

**Sie haben ein Unternehmen gefunden? Definieren Sie Ihre Ziele und besprechen Sie diese mit dem Vorgänger.**

- Wollen Sie so weitermachen wie Ihr Vorgänger?
- Planen Sie, das Unternehmen alleine oder mit einem Partner zu übernehmen?
- Wollen Sie das Unternehmen für eine bestimmte Phase gemeinsam mit Ihrem Vorgänger führen?

## 5. Zeitpunkt definieren

Gemeinsam mit dem Vorgänger definieren Sie den Zeitpunkt der Übernahme. Planen Sie auch Zeit für die Einarbeitung ein.

## 6. Finanzierungsbedarf klären

**Die Prüfung des Unternehmens war positiv, und die Übernahme ist beschlossen? Klären Sie die Form der Finanzierung. Es gibt zwei Optionen:**

- Innenfinanzierung: Übernahme wird mit fortlaufend erwirtschafteten Erträgen finanziert
- Außenfinanzierung: Übernahme wird mit Krediten bzw. mit der Zuführung von Eigenkapital finanziert

## 7. Öffentliche Fördermittel beantragen

Unternehmen und Privatpersonen haben die Möglichkeit, öffentliche Fördermittel für die Finanzierung einer Nachfolge zu beantragen. In der Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und auf der Webseite der KfW gibt es passende Förderprodukte.

[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de) und [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

## 8. Einstieg planen

**Entwickeln Sie ein Nachfolgekonzept. Folgende Fragen sollten in jedem Fall beantwortet werden:**

- Wer soll das Unternehmensvermögen erhalten?
- Wer übernimmt die Führungsverantwortung?
- Wie können Aspekte, die bei der Unternehmensprüfung negativ bewertet wurden, verbessert werden?

## 9. Geschäftsmodell entwickeln

Auf der Gründerplattform des BMWi und der KfW können Sie anhand eines Tools Ihren Geschäftsplan entwickeln.

[www.gruenderplattform.de/geschaeftsmodell](http://www.gruenderplattform.de/geschaeftsmodell)

## 10. Kaufvertrag aufsetzen

**Setzen Sie einen Kaufvertrag mit den nachfolgenden Informationen auf:**

- Was wird verkauft, und wann ist Stichtag der Übergabe?
- Wie hoch ist der Kaufpreis, wie und wann ist er fällig?
- Wird der Name des Unternehmens beibehalten?
- Ist der Verkäufer der Eigentümer der verkauften Gegenstände bzw. Gebäude? Was gehört nicht zu seinem Eigentum?
- Wie hoch sind die Verbindlichkeiten und Forderungen sowie die Erträge am Übertragungstichtag?

## 11. Nachfolge kommunizieren

Kommunizieren Sie die Nachfolge an Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten, und setzen Sie gegebenenfalls Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit um.

Weitere Informationen unter [www.kfw.de/nachfolge](http://www.kfw.de/nachfolge)